

## Beschlagnahmte Transparente von der Liebknecht-Luxemburg-Demonstration 1988

Bei der "Kampfdemonstration" am 17. Januar 1988 anlässlich des 69. Jahrestages der Ermordung von Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg nahmen auch Ausreisewillige und Bürgerrechtler teil, um ihren Forderungen Ausdruck zu verleihen. Die Staatssicherheit beschlagnahmte ihre Transparente.

Am 17. Januar 1988 fand anlässlich des 69. Jahrestages der Ermordung von Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg die alljährliche "Kampfdemonstration" in Ost-Berlin statt. An der Veranstaltung, an der traditionell die Partei- und Staatsführung teilnahm, beteiligten sich nach Angaben des Neuen Deutschland "über 200.000" Menschen.

Teilzunehmen beabsichtigten auch über hundert Angehörige unabhängiger Menschenrechtsgruppen und Ausreisewillige. Ihre Transparente waren mit Luxemburg-Zitaten beschriftet wie "Freiheit ist immer die Freiheit der Andersdenkenden" und "Wer sich nicht bewegt, spürt die Fesseln nicht". Bürgerrechtler forderten politischen Wandel in der DDR, Ausreisewillige, die ihren bislang erfolglosen Ausreiseantrag durchsetzen wollten, demonstrierten für das Recht auf Freizügigkeit.

Da die Gegendemonstranten bereits im Vorfeld die Öffentlichkeit suchten, war das Vorhaben den Sicherheitsorganen frühzeitig bekannt. Mit einer Mischung aus Drohungen, Versprechungen und Ausweisungen ergriffen sie Maßnahmen zur Absicherung der Kampfdemonstration bzw. zur Verhinderung "feindlicher" Handlungen. So wurden 150 Personen genötigt, ihr Fernbleiben von der Gedenkveranstaltung schriftlich zuzusichern.

Viele wurden in ihren Wohnungen festgehalten oder auf dem Weg zum Treffpunkt abgefangen. Dutzende Ausreisewillige wurden, zum Teil noch vor der Veranstaltung, innerhalb von 24 Stunden in den Westen abgeschoben. Die Staatssicherheitsorgane nahmen insgesamt über hundert Gegendemonstranten fest. Trotz aller Maßnahmen der Stasi gelang es Protestierenden jedoch am 17. Januar, in die Nähe des offiziellen Demonstrationzuges zu gelangen und ihre Transparente zu entrollen.

Staatssicherheit und Volkspolizei verhafteten vor Ort zwölf Personen, die 16 Transparente und Texttafeln entrollt hatten. Die Hauptabteilung IX, das Ermittlungsorgan der Stasi, fotografierte die beschlagnahmten Losungen.

**Signatur:** BArch, MfS, HA IX, Fo, Nr. 1375, Bild 1-14

### Metadaten

Datum: Januar 1988

Rechte: BStU

Beschlagnahmte Transparente von der Liebknecht-Luxemburg-Demonstration 1988



Signatur: BArch, MfS, HA IX, Fo, Nr. 1375, Bild 1-14

Bild 1

Beschlagnahmte Transparente von der Liebknecht-Luxemburg-Demonstration 1988



**Signatur:** BArch, MfS, HA IX, Fo, Nr. 1375, Bild 1-14

Bild 2

Beschlagnahmte Transparente von der Liebknecht-Luxemburg-Demonstration 1988



Signatur: BArch, MfS, HA IX, Fo, Nr. 1375, Bild 1-14

Bild 3

Beschlagnahmte Transparente von der Liebknecht-Luxemburg-Demonstration 1988



Signatur: BArch, MfS, HA IX, Fo, Nr. 1375, Bild 1-14

Bild 5

Beschlagnahmte Transparente von der Liebknecht-Luxemburg-Demonstration 1988



**Signatur:** BArch, MfS, HA IX, Fo, Nr. 1375, Bild 1-14

Bild 6

Beschlagnahmte Transparente von der Liebknecht-Luxemburg-Demonstration 1988



Signatur: BArch, MfS, HA IX, Fo, Nr. 1375, Bild 1-14

Bild 8

Beschlagnahmte Transparente von der Liebknecht-Luxemburg-Demonstration 1988



**Signatur:** BArch, MfS, HA IX, Fo, Nr. 1375, Bild 1-14

Bild 12

Beschlagnahmte Transparente von der Liebknecht-Luxemburg-Demonstration 1988



Signatur: BArch, MfS, HA IX, Fo, Nr. 1375, Bild 1-14

Bild 14